

AH 181/2 1704 September 25., Ulm

Rechnung von Johann Wolfgang Gebhardt über die Graf Beat Jakob Zurlauben bis zu dessen Tod verabreichten Medikamente

C Der Apotheker Johann Wolfgang Gebhardt listet detailliert auf, welche Medikamente er Graf Zurlauben¹, Lieutenant Général, bis zu dessen Tod zugeführt hat. Zu diesen gehören unterschiedliche Salben, Wickel, Umschläge und Sirupe, aus Ingredienzien wie Rosenöl, Ammoniaksalz, Maulbeeren oder Mandelmilch. Sie sollten insbesondere der Verdauung und inneren Reinigung (gegen Körpergase) sowie der Stärkung der Atmung und des Herzens dienen. Die Summe, deren Erhalt Gebhardt quittiert, beläuft sich auf rund 158 Pfund.

¹ Graf Beat Jakob Zurlauben. Er wurde in der Schlacht bei Höchstädt (13. August 1704) verwundet und starb in Ulm, vgl. Meier/Zurlaubiana 958.

AH 181, Bl. 3-4.
In französischer Sprache.
